

Lichterglanz in der Ortsdurchfahrt

Dorfgemeinschaft Schierhorn besorgte Sterne und montierte sie an den Laternen

cb/t **Schierhorn.** Überrascht und begeistert treten die Autofahrer in Schierhorn ab Beginn der Dunkelheit aufs Bremspedal – die gesamte Ortsdurchfahrt ist von zahlreichen leuchtenden Weihnachtssternen erhellt. Das ist eine Leistung, denn an der Straße gibt es kein einziges Geschäft. Wie ist so etwas möglich?

Jens Oldach, Betreiber des Internet-Portals Schierhorn-nordheide.de, lüftet jetzt das Geheimnis. Im Zuge des teilweise fertig gestellten Ausbaus der Schierhorner Allee wurde die Straßenbeleuchtung erneuert und mit LED-Technik versehen. Diese sind teilweise mit Steckdosen ausgestattet – das hat die Dorfgemeinschaft aus eigenen Taschen bezahlt. Einwohner Reinhold Herrmann hat dafür nun die Weihnachtsbeleuchtung beschafft. Allerdings musste er dafür mit seinem großen Anhänger bis nach Kassel fahren. Doch es hat sich gelohnt: Die „leuchtenden Sterne“ gab es kostenlos – was Herrmann zunächst gar nicht glauben konnte. Zusammen mit Ulf Harms, Matthias Kloft, Ralf und Jörg Gehrig sowie Thorsten Henck hat er sie ehrenamtlich an die Laternenpfähle



montiert. Dabei kam ein Trecker mit Hebebühne zum Einsatz.

„Das ist eine sehr stimmungsvolle Bereicherung für unseren Ort!“, loben die Schierhorner. Ein beleuchteter Tannenbaum am Dorfplatz rundet das Ambiente ab. „Wenn sich jetzt noch die Autofahrer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h in geschlossenen Ortschaften (und auf dieser frisch asphaltierten Straße...) halten würden, wäre es per-

fekt“, meint Oldach. Kleiner Gag am Rande: Auch an der Straße Hofkoppeln gibt es einen Stern, der von einem Anwohner privat mit Strom versorgt wird.

HANSTEDT

Die Befestigungsvorrichtungen für die Sterne an den Straßenlampen belasten die Dorfgemeinschaftskasse mit 500 Euro. Die Sterne sind derzeit mit jeweils 18 Sieben-Watt

Glühbirnen ausgestattet. Eine Umrüstung auf 0,7 W LED-Leuchtkörper sei notwendig und vorgesehen, allerdings entstanden dabei Kosten von circa 1300 Euro, informiert Oldach. Spenden dafür erbittet er im Namen der Dorfgemeinschaft auf das Konto Jens Oldach, IBAN: DE80 2004 0000 0601 0342 00 (Stichwort Weihnachtsbeleuchtung). Der Obolus kann auch direkt in bar an die genannten Akteure übergeben werden.

Mit Trecker und Hebebühne montierten die Dorfbewohner ehrenamtlich die Lichtersterne.

Foto: po
106

Wiusewer Anzeiger
10.12.2015